

Beilage zu Nr. 97. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. April 1857.

Bekanntmachungen.

**Montag den 27. April keine Sitzung
der Stadtverordneten.**

**Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.**

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß eine **Einlösung fälliger Coupons der städtischen Gas-Erleuchtungs-Anleihe nur bei der Kasse der städtischen Gasanstalt** vor dem Klausithore, bei welcher dieselben zu diesem Behufe zu präsentiren sind, erfolgen kann, daß dieselben aber bei allen an städtische Kassen zu leistenden Zahlungen bis in Höhe der zu zahlenden Beträge an Zahlungsstatt angenommen werden.
Halle, am 21. April 1857.

Der Magistrat.

Das bisher an den verstorbenen Premier-Deutenant **Tollkühn** verpachtet gewesene Jagdrevier in Hallescher und Siebichensteiner Mark westlich der Halle-Magdeburger Chaussee bis zur Saale soll anderweit auf fünf Jahre von jetzt bis Ende der Jagdzeit des Winters 1861 — 62 verpachtet werden.

Der Bietungstermin findet

Montag den 11. Mai d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 22. April 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sind nachfolgende Gegenstände als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Tabackspfeife,
- 1 Borstwich,
- 1 Maurerfaß mit Pinsel und Hammer,
- mehrere Schnupftücher,
- mehrere Schlüssel,
- 1 grüner Schleier,
- 1 grauer Pelztragen,
- einige Geldstücke,

- 1 kattunene Tasche mit Schlüssel,
- einige Ellen blaugedruckter Kattun,
- 1 Schraube von Eichenholz,
- 2 Beutel mit Geld,
- 2 Pfandscheine,
- 1 schwarzwollene Schürze,
- 1 Schraubenschlüssel,
- 2 Portemonnaies mit Geld,
- 1 geflochtene Tasche,
- 1 schwarze Schürze,
- 1 goldener Ring,
- 1 Sack Hafer,
- 1 Lichtbild,
- 1 blaukarirter Kopfkissen-Ueberzug,
- 1 brauner Rohrstock mit Eisenbein,
- 1 Fußsack nebst Schawl,
- 1 Paar Handschuhe,
- 1 schwarzer Pelztragen,
- 1 Rasirmesser,
- 1 brauner Pelztragen,
- 1 silberner Fingerhut,
- 1 Brief an Gustav Wilde,
- 1 Stahlbrille mit Futteral,
- 1 Sack mit Hirse,
- 1 Halsgeschmeide von Achat,
- 1 blaugedruckter Kindermantel,
- 1 Strickzeug mit anscheinend silbernem Strickhaken,
- 1 Sonnenschirm,
- 1 Rutschermantel.

Die sich legitimirenden Eigentümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.
Halle, den 20. April 1857.

**Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.**

Ein Flügel von Nußbaumholz steht wegen Mangel an Raum für 60 \mathcal{R} . zum Verkauf
Barfüßerstraße Nr. 2, 2 Tr. hoch.

Eine mit Eisen beschlagene Pferdekrippe zu verkaufen
Mittelstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Das durch Beschluß vom 19. December 1856 über den Nachlaß des am 13. Mai 1856 zu Halle a/S. verstorbenen Maurers und Hausbesizers Johann Wilhelm Plaschky eröffnete erbchaftliche Liquidationsverfahren ist durch das rechtskräftige Präclusions-Erkenntniß vom 6. März d. J. beendigt.

Halle a/S., am 17. April 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Deconomen, jetzt Agenten und Auctions-Commissar Carl Wilhelm Päholdt hier gehörige, im Hypotheken-Buche von Halle, Band 62 Nr. 2230 eingetragene Grundstück:

ein Haus nebst Zubehör vor dem Leipziger Thore an der Magdeburger Chaussee Nr. 7

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

7402 Rth. 15 Sgr. — 8,

soß am

28. October 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Halle a/S., den 11. April 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

**Die General-Versammlung
des Vereins zur Erbauung von Familien-
Wohnungen**

findet **Mittwoch den 29. April Nachmittags 6 Uhr im Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Vorstandswahlen und Rechnungslegung wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Auslieferung der Coupons bewirkt werden. Wir bitten besonders auch die **älteren** zu präsentiren. Diejenigen von 1852 sind verjährt, die von 1853 verfallen, wenn sie nicht jetzt eingezogen werden. **Der Vorstand.**

Neue Meswaaeren von **Umichlagetüchern, neue Kleiderstoffe, Mantillen, Frühjahrsmäntel** in großer Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen. **D. Kurzweg.**

Von der Leipziger Messe empfiehlt die neu angekommenen **Kleiderstoffe, Doppelfaßs und Tücher** bester Qualität, **Tuche, Buckskins, Westenstoffe, Leinen- und Bettzeuge**, besonders eine Auswahl geschmackvoller **Frühjahrs-Mäntel u. Mantillen** durch günstigen Einkauf zu alten billigen Preisen. **G. Cohn, Leipziger Straße, gold. Löwen.**

Gurkenkerne, in bester keimfähiger Naumburger Waare, empfiehlt billig **Louis Fritsch, Klausthor Nr. 15.**

Schöne **Thüringer Pflaumen**, à U. 2 1/2 Sgr., große süße **türkische Pflaumen**, à U. 3 Sgr., große süße **Kaiser-Pflaumen**, à U. 3 1/2 Sgr., empfiehlt **Friedr. Taubert, alter Markt.**

Delikate **saure Gurken** empfiehlt **Fr. Taubert.**

4 bis 5 Schock ganz trockene Staaken, sowie eine noch gute große **Lastwaage** nebst 2 1/1, 2 1/2, 1 1/4, 1 1/8 Ctr.-Gewichte stehen zum Verkauf. Zu erfragen bei Herrn **Erfurth, Brunoswarte Nr. 13.**

Grotten-Steine, zur Verschönerung in Aquariums, sowie zur Verzierung in Gärten, empfiehlt **Eduard Seckert, Mannische Straße.**

Guten **Sauerkohl** Thalgaße Nr. 6.

Weingärten Nr. 6 ist eine Melk-Siege zu verkaufen.

 Eine engl. **Dogge** mit sehr schönem Kopf hat im Auftrag zu verkaufen **Rann. Str. 14. U. Meier.**

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt sich zur Aufnahme von Taxen und Anfertigung von Inventarien bei reeller Bedienung

Sertel, gerichtlicher Mobilien-Taxator.

Ein gebrauchtes **Reißzeug** in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht **Oberglauch Nr. 22.**

Malergehilfen sucht sofort **Karsch, Kl. Klausstraße Nr. 14.**



Indem ich meine **Tuchhandlung** mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln in reichhaltigster Auswahl bestens und billigt empfehle, erlaube ich mir wiederholt zu bemerken:

daß die **Kleidungsstücke** auf Verlangen sofort in der durch einen bereits anerkannt tüchtigen **Berliner Schneider-Meister** dirigirten Werkstatt in meiner Behausung auf das **Modernste und Solideste** in kürzester Zeit angefertigt werden.

Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

A. R. Korn.

Die neuesten **Ueberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffe** empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

A. R. Korn.

Feine **Herren-Gravatten** und **Chlipse, Plaid's, Reisedecken** 2c. 2c. halte ich bestens empfohlen.

A. R. Korn.

Mein **Fußteppichlager** ist auf das **reichhaltigste** assortirt.

A. R. Korn.

Wachstuch = Fußtapeten

in allen Qualitäten und Breiten empfiehlt billigt

A. R. Korn.

Tischdecken,

prachtvolle Muster in **Cachemir** und **Belour** empfing neue Zusendungen und empfiehlt solche billigt

A. R. Korn.

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** und ein **Schülerpult** wird gesucht
Rannische Straße Nr. 10.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, findet sogleich einen Dienst
großer Berlin Nr. 15 im Hofe.

Einen ordentlichen Mann zum **Raddrehen** sucht
Baumgartel, Hallgasse Nr. 2.

Man sucht eine **Aufwärterin** Schülerhof Nr. 18.

Einen **Lehrling** sucht der **Schmiedemeister Niedlich**, **Franckensplatz 6**. Auch stehen daselbst gute **Kutschräder** zum Verkauf.

Gr. **Ulrichsstraße 52** ist eine **Wohnung**, bestehend in **3 Stuben, 3 Kammern**, verschlossenem **Entree** nebst **Zubehör**, zum **1. Octbr. c.** zu vermietthen.

Zwei Burschen können sofort oder zu **Johannis** in die **Lehre** treten beim **Feilenhauermeister G. Starck**, **Rathhausgasse Nr. 5**.

Eine **freundlich meublirte Stube** zu vermietthen im
Bürgergarten.

Ein **fleißiger** und **guter Näher** zur **Erndtarbeit** wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 53.

Durch die hohe Erlaubniß des geehrten **Pfälzer Schützen-Vorstandes** wird der **Unterzeichnete** am **Montag den 27. April im Saale des Pfälzer Schützenhauses** seine **ausgewähltesten plastisch-stereoskopischen Ansichten**, **52 an der Zahl**, von **2 Uhr** **Nachmittags** an auszustellen die **Ehre** haben.

Ein **braves Mädchen** von außerhalb für **Hausarbeit** und **Kinder** findet bei **gutem Lohn** sofort oder später **Dienst** bei **Graf**, **Franckensstraße Nr. 6, 1 Treppe**.

Es bittet um **zahlreichen Besuch** der im **Dienst** **erblindete Unterofficier J. Gießen** aus **Düsseldorf**.



Zwei Wohnungen mit Zubehör, die eine auf Verlangen mit zwei Stuben, sind an ruhige Miether zu vermietthen und zu Johannis zu beziehen
 Oberglauchä Nr. 32.

Schlafstellen mit Kost sind offen kl. Ulrichstr. 29.
 Wittve **Hartmann.**

Offene Schlafstellen gr. Steinstraße 36 parterre.

Schlafstellen mit Kost stehen offen
 Herrenstraße Nr. 11 parterre.

Schlafstellen mit Kost Unterberg Nr. 5.

Ein weißer gestickter Unterärmel ist von der großen Steinstraße nach der Börse, von da nach der Leipziger Straße verloren. Abzugeben gr. Steinstraße 57.

Die Person, welche mir die gehäkelte Decke am 23. d. von der Thürflinke nahm, wird gebeten, solche zurückzugeben, da sie durch den Spiegel in der Schlafkammer bemerkt ist. Herrenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Heute, Sonntag, frischen Maß- und Kaffeeuchen im Bürgergarten.

Tanzkränzchen
 in „Lachmund's Kaffeegarten.“

Cremitage.
 Zum Sonntag **Tanzmusik.** D. Pause.

Sonntag den 26. d. M. ladet zum **Tanzkränzchen** in Trotha bei Herrn **Knoblauch** freundlichst ein
F. Beige.

Böllberg.
 Sonntag **musikalische Unterhaltung** bei **Matsch.**

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. April 1857.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	22	=	6	=	=	1	=	26	=	3	=
Gerste	1	=	17	=	6	=	=	1	=	25	=	—	=
Hafer	—	=	26	=	3	=	=	1	=	—	=	—	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Absahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Absahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüchen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gräbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Halle und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbenannten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Absahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.) (Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Absahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbenannten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.